mals von nöten gewesen Buß zu thun/ so ist es in der warheit jetzunder auch gar hoch von nöten / denn wir sehen zwar Gottes straff schon für augen/ die Rute ist schon gebunden/die Axt ist schon an Baum geleget / daß Gott wil darein hauwen vnd schlagen/vnd wo wir solche warnungzeichen verachten werden / so ist gewiß/ daß es mit vns in diesen Landen vbel wirt zugehen / denn solche wunder vnnd mißburten geschehen nicht vergebens/ aber man vermane vnnd straffe wie man wölle/ so hilfft es doch nichts/ man gläubet auch nicht ehe/ der Glaube komme vns denn in die hand.

Der Sechtzehende Artickel.

Was Eheleut / wenn jnen Gott solch schwer Creutz / daß es dem Weibe in der geburt vnrichtig gehet/ zu schicket/ darbey thun vñ gedencken sollen.